

## Holunder ganz groß beim 10. Holunderblütenfest

Das Holunderblütenfest ist seit 2009 traditioneller Teil der sommerlichen Feste in der Hohen Börde und seit 3 Jahren wird es gemeinsam mit der „Tour de Börde“ gefeiert. Dieses Jahr fand es am 9. Juni ab 10 Uhr in Groß Santerleben statt. Die Holli-Holler-Landfrauen aus der Hohen Börde präsentierten auf dem Hopfenhof ihre selbst hergestellten Köstlichkeiten rund um die Holunderblüte und -beere. So konnten die Besucher ein Stück der berühmten Holunderblüten-Cremetorte, Eis aus Holunderblüten, erfrischende Cocktails oder frischen Holunderbeerenwein probieren. Erster Höhepunkt war das große Schaubacken der Holunderkuchlein. Dabei werden erntefrische Holler-Dolden in einem goldgelben Teig

gebacken und mit Holunderblütengelee gereicht – eine wieder entdeckte Spezialität aus der Region. Landwirtschaftsministerin Claudia Dalbert freute sich sehr über die Einladung zum Holunderblütenfest. Bei Kaffee und Kuchen sprach sie am frühen Morgen mit der Vorsitzenden der Landfrauen Anke Busse über Holunder in unserer Region, anschließend eröffnete die Ministerin gemeinsam mit Bürgermeisterin Steffi Trittel und Ortsbürgermeister Ulrich Schardt die „Tour de Börde 2018“ und das „Holunderblütenfest“. Claudia Dalbert war ebenfalls beim Schaubacken der leckeren Holunderkuchlein vor Ort. Anschließend war die Ministerin auf Einladung der Landfrauen und von Ursula E. Duchrow-Buhr

aus dem Niederndodeleber Holunderkontor zu Gast auf der „Elfenwiese“ in Brumby, der Plantage mit unterschiedlichen Kulturholunderbäumen. Die Plantage wird vom Holunder-Bund e. V. gepflegt. Die Landwirtschaftsministerin traf sich dort zum geselligen Picknick.

Als besonderes Highlight fand während dieser Zeit in Groß Santerleben die Wahl zur Holunderblüten-Hut-Königin statt. Alle Männer und Frauen, die am 9. Juni mit einem hübschen Hut auf dem Kopf zum Fest erscheinen, waren teilnahmeberechtigt. Ganz egal, ob große Hüte, oder kleine, verrückte oder bunte Hüte, Strohhüte, üppig dekorierte Hüte – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Startnummern gab es an der Holli-Holler-Tafel der Landfrauen neben

dem Hopfenhaus. Jeder Besucher der Tour de Börde konnte sich an der Wahl der Königin beteiligen und die Startnummer seines Lieblingshutes auf den Stimmzettel notieren und diesen in die Wahlurne auf der Tafel der Landfrauen einwerfen. Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen durch eine Jury, erfolgte gegen 13 Uhr die Siegerehrung und Krönung der 10. Holunderblüten-Hut-Königin Cora I., die weit über einhundert Stimmen sammelte für ihren wirklich zauberhaften Hut. Sie bekam eine rosafarbene Scherpe überreicht.

Die Oma der kleinen Cora, Birgit Blancke aus Eichenbarleben, gewann vor genau zehn Jahren die Wahl zur 1. Holunderblüten-Hut-Königin. Familie und Freunde freuten sich mit der Kleinen.



Die kleine Cora aus Groß Santerleben wurde zur 10. Holunder-Hut-Königin gewählt.



Landwirtschaftsministerin Claudia Dalbert (Mitte) genoss auf der „Elfenwiese“ in Brumby, der ersten Holunderplantage der Magdeburger Börde, das Picknick mit den Landfrauen. Uschi Duchrow-Buhr und Kaiserin Editha (Landfrau Claudia Naunapper, r.) begrüßten die Ministerin.